

## Vorwort

Die einzelnen Chorsätze mit ihren vorangestellten Ritornellen können auch durchaus im Zusammenhang (in Art einer Liedersuite) aufgeführt werden, sollten dann aber in einem Programm als Einzeltitel genannt sein. Falls alle Verse eines Liedes musiziert werden, empfiehlt sich zur Abwechslung auch einmal eine solistische Darstellung. Die Ritornelle sind auch als Zwischenspiele (evtl. ohne Wiederholung) zu musizieren.

Die Instrumentalbegleitung ist für Bläser (Blech, Holz, Blockflöten) und Streicher aus vorliegendem Exemplar leicht spielbar, so daß keine Einzelstimmen notwendig sind. Bei Streichern kann ein Cello die 3. Stimme (anstelle einer Bratsche) übernehmen. Eine abwechslungsreiche Registrierung – der Wechsel von Holz und Blechbläsern, mit oder ohne Streicher – verleiht der Darbietung obendrein Farbe. In einfachen Verhältnissen kann man die Instrumentalbegleitung auch auf ein Tasteninstrument (Klavier) reduzieren.

### 1. Kein Feuer, keine Kohle

(Schlesien)

Ritornell und Satz:  
Gustav Gunsenheimer (1934)

#### Ritornell

#### Lied

1. Kein\_ Feu - er, kei - ne Koh - le kann bren - nen\_ so\_ heiß\_ als heim - li - che\_

2. Kei - ne Ro - se, kei - ne Nel - ke kann blü - hen\_ so\_ schön, als wenn zwei ver - lieb - te

3. Set - ze du mir ei - nen Spie - gel ins Her - ze\_ hin - ein, da - mit\_ du\_ kannst\_

Lie - be,  
See - len  
se - hen,

weiß.  
stehn.  
mein.

### 3. Heiße Kathreinerle

(Elsaß)

 Ritornell und Satz:  
 Gustav Gunsenheimer (1934)

#### Ritornell

#### Lied

1.	Hei - ßa, Kath - rei - ner - le, schnür dir die	Schuh!	Ruh!
	Schürz dir dein Rök - ke - le, gönn dir kei		
2.	Dreh wie ein Rä - de - le flink dich im	Tanz!	Kranz.
	Flie - gen die Zöp - fe - le, wir - belt der		
3.	Heu - te heißt's lu - stig sein, mor - gen ist's	aus,	Haus.
	sin - ket der Lich - ter - schein, gehn wir nach		

1.	Didl, geht	mer - zu!
2.	Didl, lu -	chen Glanz!
3.	Didl, mor	den aus.

### 4. Die Gedanken sind frei

(Schlesien)

 Ritornell und Satz:  
 Gustav Gunsenheimer (1934)

#### Ritornell

# 5. Stehn zwei Stern am hohen Himmel

(Odenwald)

Ritornell und Satz:  
Gustav Gunsenheimer (1934)

## Ritornell

## Lied

1. Stehn zwei Stern am ho - hen Him - mel, leuch - ten hel - ler als der Mond,  
 2. Ach, was wird mein Schätz - chen den - ken, weil ich bin so weit von ihr,  
 3. Ger - ne wollt ich zu ihr ge - hen, wenn der Weg so weit nicht wär,  
 4. Gold und Sil - ber, E - del - stei - ne, schön - ster Schatz, gelt, du bist mein.

leuch  
weil  
wenn  
ich

Mond.  
ihr.  
wär.  
sein!

# 6. Wenn alle Brunnlein fließen

(Schwaben)

Ritornell und Satz:  
Gustav Gunsenheimer (1934)

## Ritornell